

## Pressemitteilung

Nr. 4 vom 16. Januar 2017

### **Bevölkerungsschutz: TH Köln und Universität Bonn veröffentlichen „Atlas der Verwundbarkeit und Resilienz“**

**In welchem Maße sich Gefahren wie Naturkatastrophen auf eine Gesellschaft auswirken, wird im Bevölkerungsschutz mit den Begriffen Verwundbarkeit und Resilienz beschrieben. Konkrete Projekte und Praxisbeispiele zur vielfältigen Anwendung und Umsetzung der beiden Konzepte haben die TH Köln und die Universität Bonn jetzt im „Atlas VR“ zusammengestellt. Der zweisprachige Übersichtsband (deutsch und englisch) mit 46 Fallstudien aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz ist kostenlos erhältlich auf [www.atlasvr.de](http://www.atlasvr.de).**

Die Verwundbarkeit der Logistik im Lebensmittelhandel, die psychosoziale Unterstützung bei plötzlichen Todesfällen im schulischen Kontext oder die Situation von Pflegebedürftigen im Katastrophenfall gehören zu den Themen der Fallstudien. Zu allen Studien gibt es neben einer Zusammenfassung auch umfangreiche Angaben zur wissenschaftlichen Methodik, den Autoren und zur Verfügbarkeit der Ergebnisse. „Die Fallstudien geben einen ersten Eindruck über die Vielfalt der Fragestellungen, Fachbereiche und Akteure und soll dazu anregen, neue Bereiche kennenzulernen und für die eigene Arbeit zu nutzen“, sagt Prof. Dr. Alexander Fekete vom Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der TH Köln.

Als theoretische Grundlage sind den Fallstudien zehn Fachbeiträge vorangestellt. Die Autorinnen und Autoren beleuchten unter anderem die psychologische Sicht auf die beiden Konzepte, die Verwundbarkeit und Resilienz von urbanen Räumen und dem Gesundheitswesen sowie das Thema Wissensmanagement. „Mit unserem Atlas möchten wir die unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Disziplinen des Bevölkerungsschutzes auf diese beiden Themen deutlich machen“, sagt Dr. Gabriele Hufschmidt vom Geographischen Institut der Universität Bonn.

Ein weiteres Kapitel nennt noch nicht abgeschlossene Forschungsprojekte sowie Informations- und Wissensportale. Auf der Internetseite des Atlas der Verwundbarkeit und Resilienz werden die Herausgeber künftig weitere Fallstudien veröffentlichen, so dass sich der Übersichtsband stetig erweitert. Autorinnen und Autoren sind eingeladen, Beiträge einzureichen.

**Kontakt, weitere Informationen und Bestellungen: [www.atlasvr.de](http://www.atlasvr.de)**

**Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an [pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de).**

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 25.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
0221-8275-3582  
[pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de)

#### **Technische Hochschule Köln**

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 4 vom 16. Januar 2017  
Atlas VR

**Wegbereiterin.** Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.